Städtische Kommissionen.

Verschönerungs-Kommission.

Sitzung am Dienstag den 3. August cr. Nachm. 4 Uhr im Stadtgarten.

Tagesordnung:

1) Eiserne Einfassungen. — 2) Bänke.

Aus der Stadt und Umgebung.

(Der Abdruck unserer Lokal-Nachrichten ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.)

* Das „Halle'sche Tageblatt", welches der freien Meinungsäußerung, soweit dieselbe nicht gegen das Preßgesetz oder die Wohlanständigkeit verstößt, die Rubrik „Aus dem Leserkreise" offen hält und dementsprechend auch jüngst einige Kundgebungen aufnahm, welche sich gegen einen etwas kühnen Griff „der Hallischen Zeitung" ins — „Pikante" richteten, hat darob den höchsten Zorn des neuen Redakteurs jener Zeitung derartig erregt, daß er das Ende unseres Blattes kurzer Hand — durch Ertrinken dekretirt hat. Mag dieser Herr, (— vergl. den Artikel „Die konservative Presse und das Pikante") auch eine tüchtige Portion Selbstbewußtsein mitgebracht haben, so wird er sich doch mit dem Gedanken vertraut machen müssen, daß man hierorts auf der blosen Phrase, wie auf einem kahlen Felsen, hängen bleibt, um am Ende als vielversprechender aber hängengebliebener Reformator der konservativen Presse ausgelacht zu werden. —

Nur „um mehreren Freunden den Gefallen zu thun", läßt sich der grollende Herr herab sich mit dem Tageblatte zu befassen und demselben Gift und Galle zu insinuiren, weil es „fast sämmtliche bunte Geschichten, die er bringe, regelmäßig einen Tag später abdrucke." Wir sind nicht so kindisch mit der „Hallischen Zeitung" abzurechnen, wie oft sie mit „bunten Geschichten" später als das „Tageblatt" gekommen ist; es mag genügen, daß „Ein Schaffot der Zukunft", welches wir in der Beilage zu Nr. 168 vom 22. Juli d. J. beschrieben hatten, von dem schneidigen Herrn schon in seiner Nr. 174 vom 29. Juli und zwar an der Spitze des Hauptblattes im Wortlaut unserer Darstellung zu einem selbstverständlich höchst „interessant — amüsanten" Leitartikel verarbeitet wurde, über welchen in der Briefmappe der Redaktion vielleicht auch eine Note „Nr. I cum laude" eingelaufen ist.

Zweitens hat der Herr College nicht übel Lust, uns wegen einer bunten Geschichte ein Bischen zu denunziren. Wenn dies nun auch nicht gerade hübsch wäre, so würde es im vorliegenden Falle doch wiederum nur kindisch sein, denn daß dem Magistrate das „Halle'sche Tageblatt" nicht terra incognita ist, konnte er sich doch wohl selbst sagen. Wir wollen jene bunte Geschichte nicht besser machen als sie ist, wir denken nicht daran, derselben, wie der Herr Kollege seinem englischen Ehescheidungsprozesse, das Mäntelchen des Pater Ignaz Loyola umzuhängen, indem er den Skandal „im Rahmen einer großen Darstellung mit sittlichstem Endzweck" gebracht zu haben vorgiebt, — gestatten uns aber die hochgradige sittliche Entrüstung des Collegen über unsere Geschichte als etwas „gemacht" zu bezeichnen, da wir ihn nach seiner Exposition über das „Pikante" unmöglich für so zart „besaitet" halten können.

Drittens endlich zieht sich der Herr Kollege „definitiv und abschließend" auf der ziemlich trivialen Route zurück, daß er zu antworten nicht verpflichtet sei. Wir gönnen ihm diese Salvirung und geben ihm nur die Sentenz mit auf den Weg, „daß, wer in einem Glashause sitzt, nicht mit Steinen werfen sollte."

* [Universitäts-Nachrichten.] Se. Majestät der Kaiser und König haben allergnädigst geruht, den außerordentlichen Professor Dr. Edgar Löning zu Rostock zum ordentlichen Professor in der juristischen Fakultät hiesiger Universität zu ernennen.

Heute von 9—11 Uhr hielt Herr Geheimer Regierungs-Rath Professor Dr. Meier seine Abschieds-Vorlesung als Lehrer und Professor. (Bekanntlich folgt derselbe einem höchst ehrenvollen Rufe Sr. Majestät des Königs und übernimmt die Stelle eines Kurators an der Universität zu Marburg.) Zu Ehren der Abschiedsstunde war von Seiten der Zuhörer das Katheder mit Guirlanden umwunden; an beiden Seiten hatten Lorbeerbäume Aufstellung gefunden und oben auf dem Lesebrett prangte, umgeben von großem Lorbeerkranze ein prachtvolles Bouquet. Der zur Zeit hier hospitirende Herr Rittergutsbesitzer Fenske als ältester Zuhörer begrüßte den verehrten Lehrer mit herzlichen Worten und gab dem Bedauern über den Verlust, den die hiesige Hochschule durch den Weggang des Herrn Geheim-Raths Meier erleidet, lebhaften Ausdruck. Nach Dankesworten des Gefeierten, gipfelnd in dem Gedanken, daß auch er an seine hiesige Lehrthätigkeit stets mit Freude und zugleich auch voll dankbaren Herzens gegen Gott gedenken werde, schloß die erhebende Feier.

Ein Anschlag am schwarzen Brett giebt bekannt, daß sich mit heutigem Tage ein neuer Gesangverein unter dem Namen „Akademischer Gesangverein" angethan hat. Zu unserer gestrigen Notiz, betreffend die Gründung eines neuen Korps, bemerken wir noch, daß in Folge leicht verzeihlichen Irrthums der Name „Markomannia" ausgelassen worden ist. Die Verbindung gehört dem norddeutschen Verbande deutscher Korps, dem Goslarer C. C. an.

* [Von unsern Ferienkolonien.] Heute, Sonnabend den 31. Juli, geht die dreiwöchentliche Erholungszeit unserer Ferienkolonisten zu Ende, welche in den so gesund gelegenen Orten des Unterharzes, in Güntersberge, Friedrichsbrunn, Allrode und Wippra passendes Unterkommen und Erholung fanden. Mit Ausnahme der Wippraer Kolonie, welche die Kasseler Bahn zur Rückfahrt benutzt, treffen die übrigen fünf Kolonien, 25 Mädchen und 35 Knaben, etwa morgens 10 Uhr auf dem Hexentanzplatze zusammen, um dann unter Benutzung des Nachmittags 1 Uhr von Thale abgehenden Zuges nach Halle zu fahren. Der fahrplanmäßige Zug wird 4 Uhr 55 Min. hier ankommen. — Die von allen Kolonie-Stationen durchweg günstig lautenden Berichte über gute Verpflegung, verhältnißmäßig günstige Witterung und lohnende Ausflüge berechtigen zu der erfreulichen Annahme, daß die Kinder wohlbehalten, körperlich und geistig erfrischt in das Elternhaus zurückkehren werden. Hoffentlich wird die unter Vorsitz des Herrn Professor Dr. Kohlschütter morgen, Sonntag, in der Königl. Klinik vorzunehmende Untersuchung unserer beim Weggange nach dem Harze der Erholung sehr bedürftigen kleinen Sommerfrischler recht befriedigende Resultate zu verzeichnen haben. —r.

* [Zur Jubiläumsfeier des Korps Borussia.] „Durch diese hohle Gasse muß er kommen", so dachten 3—4 und mehr Tausend Hallenser und postirten sich mit etlichen mobil gemachten Divisionen schulpflichtiger und nicht schulpflichtiger Kinder Punkt 2 Uhr in der etwa einen Kilometer langen Leipzigerstraße, auf dem Marktplatze und in der Ulrichstraße. Er kam aber erst 3½ Uhr, nämlich der Festzug, den das Korps „Borussia" zu seiner 50jährigen Jubiläumsfeier veranstaltet hatte. „Was lange währt, wird gut", sagt ein Sprichwort und das Arrangement des Festzuges, resp. der Umfahrt, rechtfertigte diesen, dem Volksmunde entsprungenen Ausspruch auf das Glänzendste. Das berittene Trompeterkorps des 12. Husaren-Regiments eröffnete in mittelalterlicher Tracht mit Fanfaren den Zug, hierauf folgten der Fahnenträger und 8 Chargirte zu Pferde, ein 6spänniger und ein 4spänniger Wagen folgten, dann kamen nicht weniger als einige fünfzig elegante Equipägen mit hochfeinen Pferden bespannt, und den Beschluß machte der süße jugendliche Mob, der barfüßig im eisigen Hundetrab schweißtriefend hinter dem selbst für unsere Stadt sensationellen student. Aufzuge hertrottete. Die meisten der Wageninsassen waren sogenannte, zum Theil auch recht alte Herren, die aber recht frisch und fröhlich in das Menschengewimmel hineinschauten und speciell an dem alten Leipziger Thurme, der fast noch das einzig übrig gebliebene Wahrzeichen der alten Festung Halle ist, ihre helle Freude zu haben schienen. Das Ziel der Fahrt war das freundlich zwischen Hügel eingebettete, benachbarte Bad Wittekind. Daß die Kneiperei während der drei Festtage gewissermaßen in Permanenz erklärt wird und auf jeden solennen Abend-Kommers ein noch solenneres Katerfrühstück am nächsten Vormittage folgt, braucht nicht erst durch Brief und Siegel erhärtet zu werden, das versteht sich bei studentischen Festen von selbst und auch die bürgerlichen Kreise sind zumeist nicht abgeneigt, bei gewissen Anlässen diese akademische Gepflogenheit in ihrem ganzen Umfange zu acceptiren.

* [Akadem. Stiftungsfeste.] Wie jedem Hallenser bekannt sein dürfte, ist jetzt die Hochfluth der student. Stiftungsfeste an unserer Universität. So feierten dieser Tage die Tuiskonen ihr 30jähriges Stiftungsfest unter zahlreicher Theilnahme alter Herren von Nah und Fern. Auch der Prediger der deutschen Gesandtschaft in Rom, Herr Pastor Rönnecke (Sohn des Lehrers R. in Merseburg und dereinst hier an der höheren Töchterschule thätig), war erschienen. Die alten Herren überreichten die von ihnen gestiftete neue Fahne (grün-weiß-roth) der Verbindung, und hielt dabei Herr Pastor Müller-Bielefeld die Festrede. Kommercirt wurde im Concerthause. — Die Landsmannschaft „Neoborussia" beging gestern und vorgestern ihr 37jähriges Stiftungsfest in ähnlicher Weise. Der Kommers wurde im „Rosenthal" abgehalten. — Demnächst feiert auch die Burschenschaft „Frankonia" ihr Stiftungsfest mit Kommers im „Neuen Theater".

* [Sommerfest.] Gestern Nachmittag hielt der Bürgerverein für städt. Interessen in dem freundlich gelegenen Gastlokale „zum Weinberge" sein Sommervergnügen ab. Unter den Klängen der Musik dampfte der „Prinz Heinrich" sammt den von ihm ins Schlepptau genommenen Gondeln mit den Festtheilnehmern dem Weinberge zu, dessen umbüschte und schattige Gartenlokalitäten sich trefflich zur Abhaltung von dergleichen in nicht zu großen Rahmen gehaltenen Festlichkeiten eignen. Das Fest verlief in hochbefriedigender und harmonischer Weise. Die engagirte Kapelle concertirte im Freien und spielte auch bei den veranstalteten Spielen, welche jedem Kinde mindestens einen Gewinn zusicherten, sowie bei dem am Abend unter bengalischer Beleuchtung stattfindenden Lampionzug, recht wacker auf. Der Abend war lind und lau und machte den Aufenthalt im Freien zu einem recht angenehmen. Nichtsdestoweniger zog es die junge Welt vor, in dem, besonders in akademischen Kreisen renommirten Saale, Terpsichoren ihre Huldigungen darzubringen. Die Rückfahrt erfolgte ebenfalls per Dampfer und wurden diejenigen Festtheilnehmer, welche bis zuletzt ausgehalten hatten, um 11½ Uhr nach Halle zurück befördert.

* [Der Uebund] hielt gestern Abend im „Pfälzer Schießgraben" eine Vorstandssitzung unter Vorsitz des Herrn Privatsekretär A. Bleeser ab. Der Kassirer, Herr Kaufmann Laue konnte die erfreuliche Mittheilung machen, daß der Denkmalsfonds auf 900 Mark angewachsen sei, zu welcher Summe der Gartenbau-Verein allein 160 Mark abgeliefert hat. Herr Architekt Stengel stellte noch fernere 100 Mark in Aussicht, so daß dann ca. 1000 Mark für den bekannten Zweck zur Disposition stehen würden. Beschlossen wurde nun gestern Abend Folgendes: Sonnabend den 7. August, dem 10jährigen Sterbetage des Herrn Dr. Otto Ule, Abends 7 Uhr soll auf dem Grabe des Verewigten der Grundstein zum Denkmal gelegt werden. Gesängen der betheiligten Liedertafeln werden die einfache aber ernste Feier eröffnen und schließen, auch soll die in die Kapsel eingefügte Urkunde verlesen werden. Die zum Uebund gehörenden und die anderen Vereine, die zum Denkmal mit beigesteuert haben, versammeln sich vorher an der städtischen Turnhalle, von wo aus im stillen Zuge nach dem Friedhofe marschirt wird. Etwaige Beiträge zum Denkmal sind an Herrn Kaufmann Laue (Chr. Kuntze u. Sohn) hier, Kirchthor, zu senden.

* [Felddienst-Uebungen.] Unsere Garnison rückte gestern Morgen nach 3 Uhr vom Marktplatze aus mit klingendem Spiel in die Gegend von Lauchstädt ab, um dortselbst mit dem Thüringer Husaren-Regiment Nr. 12 aus Merseburg gemeinsame Felddienst-Uebungen zu unternehmen. Gegen 2 Uhr langte selbige wieder hier an. Die Felddienst- und Schieß-Uebungen werden bis zur Manöverzeit in der Umgegend von Halle fortgesetzt.

* [Verschönerung.] Seit einigen Tagen prangt auf der alten Promenade, das vor dem 66er Kriegerdenkmale befindliche Bosquet in einem neuen Schmucke. Im Mittelprofile erheben sich 3 kleine Erhöhungen, welche oben je eine Palme tragen und um dieselben herum sind in gewellten Strahlen tausende von roth blühenden Blumen angepflanzt. Das Bosquet wird von einem bunten Blumensaume eingefaßt, der sich von dem grünen Rasen wirksam abhebt. Jedem Naturfreunde dürfte diese kunstvolle Gartenleistung zur Ansicht empfohlen sein.

* Die Erntearbeiter werden hiermit aufmerksam gemacht, daß das beste und billigste Mittel, den Durst in der heißen Witterung auf freiem Felde zu löschen, kalter, schwarzer Kaffee ist.

* [Einen recht betrübenden Ausgang] hat ein Unglücksfall genommen, über welchen wir Anfang dieser Woche berichteten. Der Maurer Rüdiger von hier, welcher am Montag früh auf einem Neubau an der Merseburgerstraße aus nur geringer Höhe von einer Leiter herab stürzte und sich dadurch einen Schädelbruch und einen Bruch des Schlüsselbeines zuzog, ist, ohne wieder zur Besinnung gekommen zu sein, gestern Mittag in der königl. Klinik hierselbst, wohin man ihn gebracht hatte, verstorben.

* [Schloß Giebichenstein.] Wir machen an dieser Stelle darauf aufmerksam, daß das geschichtlich hochinteressante Schloß Giebichenstein in seiner ehemaligen Gestalt nach einem historischen Bilde von dem Photograph Schönwald, Breitestraße 33, aufgenommen und bei dem genannten Herrn, wie auch in dem bekannten Geschäft von H. Gundlach, Breite Straße, für 1 Mk. käuflich zu haben ist. Das Bild ist äußerst sauber ausgeführt und bringt den Giebichenstein als festes, wasserumgürtetes, umfangreiches Burggebäude zur Anschauung.

* [Durchgänger.] Heute Morgen ging von dem klinischen Grundstücke aus ein Pferd mit dem Wagen durch. Das Thier nahm seinen Lauf die Magdeburgerstraße hinunter, stürzte einen mit einem Esel bespannten Wagen um und lenkte dann in die Krausenstraße ein, woselbst es aufgehalten werden konnte. Leider soll der arme Esel bei dem Unfalle eine nicht unerhebliche Verletzung an einem Beine erlitten haben.

* [Unfall.] In der Schimmelstraße stürzte gestern Abend ein Arbeiter beim Verlassen des Grundstücks mehrere Treppenstufen hinab. Derselbe hielt in der Hand eine leere Petroleumflasche, welche durch den Fall zerbrach und dem Manne die Scherben tief in das Fleisch der rechten Hand eingrub. Die Verletzung erwies sich als eine so schwere, daß klinische Hülfe in Anspruch genommen werden mußte.

* [Polizeinachrichten.] Auf der Fahrt per Bicycle zwischen hier und Leipzig verlor ein Student von Leipzig einen werthvollen Manschettenknopf von schwarzem Achat mit grauem Rand, in der Mitte ein goldener Schraubenkopf. — In der Nacht vom 28. zum 29. ds. Mts. begehrte ein junges Mädchen in Giebichenstein Obdach für die Nacht. Der darum angesprochene Arbeiter St. gab demselben bereitwilligst Unterkommen auf dem Hausboden, vermißte aber am Morgen nach dem Weggange des Mädchens 2 Frauenröcke, welche dieselbe unter ihr Kleid gezogen hatte, so daß es beim Verlassen des Hauses nicht auffiel. Die Persönlichkeit der Diebin ist festgestellt.

Provinz und Nachbarstaaten.

* Von den 170,697 Mark, welche dem Regierungsbez. Merseburg aus dem Ertrage der landwirthschaftlichen Zölle im Etatsjahr 1885/86 überwiesen worden, erhalten u. A. die Kreise Merseburg 14,035 M., Zeitz 7603 M., Querfurt 12,684 M., Naumburg 4805 M. und Weißenfels 13,705 M.

* In der Stadtverordnetensitzung zu Nordhausen hat man sich über die Frage, wem die Schneeabfuhr in den Straßen obliegt, ob der Stadt oder den Hausbesitzern, geeinigt. Es wurde folgende Bestimmung angenommen: „Wird in Folge starken Schneefalls seitens der Polizeiverwaltung im Interesse des Verkehrs eine außerordentliche Reinigung für die ganze Stadt oder besonders bezeichnete Straßenzüge angeordnet, so hat die Stadtgemeinde für diese Reinigung des Fahrdammes und des Rinnsteins, sowie für die Abfuhr des dabei vom Fahrdamm und Rinnstein zusammengebrachten Schnees und Eises Sorge zu tragen. Wird — hiervon abgesehen — seitens der Stadtgemeinde die Abfuhr von Schnee und Eis von Privat-Grundstücken besorgt, so geschieht das für Rechnung der zur Straßenreinigung Verpflichteten, von denen im Fall der Säumniß die Kosten im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen werden."

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18860801025/fragment/page=0001

* Naumburg. Das 42. Jahresfest des Hauptvereins der evangelischen Gustav-Adolf-Stiftung in der Provinz Sachsen wird in unserer Stadt am 3. und 4. August abgehalten. Das reichhaltige Festprogramm ist den Festtheilnehmern bereits zugeschickt worden.

* Köthen, 29. Juli. Die Stadtverordneten in Köthen haben den von der preußischen Eisenbahnverwaltung für den Bau der Strecke Alten-Köthen geforderten Beitrag von 35,000 Mark abgelehnt. Sie hoffen, daß der Staat Anhalt den Beitrag zahlen wird.

* Lebensrettung. Torgau, 28. Juli. Am Montag Nachmittag zwischen 4 u. 5 Uhr stürzte vordem Königsthore ein Kind in den Festungsgraben. In demselben Augenblicke nahte Herr Premierlieutenant Lütke vom 4. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 72; sofort sprang er von der ziemlich hohen Brücke ins Wasser, nachdem er den Degen abgelegt hatte, und es gelang ihm, das Kind zu retten. Die Gefahr für den menschenfreundlichen Offizier lag nicht allein in dem kühnen Sprunge, sondern auch darin, daß der Grund des Festungsgrabens mit fußhohem Schlamme bedeckt ist. Dieser Fall ist seit wenigen Jahren der vierte, daß Offiziere genannten Regiments bei der Rettung von Menschenleben opferwillig thätig gewesen sind.

* Explosion. Goslar a. H., 29. Juli. Am gestrigen Vormittage hörte man hier drei nacheinanderfolgende dumpfe Schläge, welche von der kaum zwei Stunden entfernten Dendorf'schen Pulverfabrik auf Eisenhütte „Kunigunde" herrührten. Dort waren im Augenblick drei Pulvermühlen auf eine noch nicht aufgeklärte Weise in die Luft gesprengt. Drei Arbeiter kamen bei dieser Explosion auf die entsetzlichste Art zu Tode, denn ihre Gliedmaßen wurden zum Theil auf dem Felde zusammengelesen. Ein vierter Arbeiter, jedenfalls draußen vor einer der Mühlen, rettete sein Leben im Moment der Gefahr durch einen Sprung hinter einen gewaltigen Holzhaufen. Die Wohnhäuser, zugekehrtem hohen Stiel gelitten, denn Thüren, Fenster, Theile von Mauern sind zerschmettert, ein Beweis, daß in den Mühlen große Vorräthe von Pulver gewesen sein müssen, obwohl der eigentliche Pulver-Vorrath in den feuersicheren Gewölben unversehrt geblieben sein soll. Balken, Ziegeln, Steine u. s. w. wurden ebenfalls im Felde vorgefunden. Die verunglückten Arbeiter sind sämmtlich Familienväter.

* Aus Böhmisch-Kamnitz wird den „Dresdner Nachrichten" unterm 28. d. Mts. berichtet: In dem zur Herrschaft Böhmisch-Kamnitz gehörenden Falkenauer Revier hat gestern Mittag ein furchtbarer Kampf zwischen einem Waldhüter und einem Holzfrevler stattgefunden, bei dem der Letztere von dem Waldhüter erschossen wurde. Die Affaire nahm folgenden Verlauf: Der in Schönfeld stationirte fürstlich Kinsky'sche Aushilfswaldheger Kral unternahm eine Durchstreifung des ihm zur Ueberwachung anvertrauten Falkenauer Reviers, wobei er, nahe der Falkenauer Ortsgrenze, auf den berüchtigten Holzfrevler Johann Grafse aus Falkenau stieß, der sich, nachdem ihm der Jäger einige Zeit unbemerkt nachgeschlichen war, daran machte, mit seiner Holzaxt die Wurzeln eines schönen Stammes abzuhauen. Die Aufforderung des Jägers, ihm die Axt auszuliefern, beantwortete Grafse mit dem Verluche, den Waldhüter mit seinem Instrumente niederzuschmettern. Kral flüchtete sich, trotzdem er mit Gewehr und einem sechsschüssigen Revolver wohlbewaffnet war, worauf der Holzfrevler eine förmliche Hetzjagd nach dem Aufsichtsorgan unternahm. Kral stürzte aber im Rennen über eine Baumwurzel und fiel zu Boden, und als ihn Grafse erreicht, führte dieser mit seiner Axt, schäumend vor Wuth, einen furchtbaren Streich gegen den am Boden liegenden Heger, der, glücklicherweise schlecht geführt, jedoch nur am Hinterhaupt schwer verletzte. In der entsetzlichsten Todesangst raffte sich der Schwerverletzte rasch empor und schoß mit seinem Gewehre den nur zwei Schritte von ihm entfernten Holzdieb, der ihn eben mit seiner Axt niederschmettern wollte, mitten durchs Herz.

Handel und Verkehr.

* Bericht des Börsenvereins zu Halle a/S. am 31. Juli 1886. Preise mit Ausschluß der Maklergebühr p. 1000 kg Netto. Weizen mittl. 150—155, b. dis 162, f. märk. b. 165 M. Roggen inverändert, scharftrockener über Notiz, bez. Gerste, Futter- — bis — M., Land- — bis — M., feine Chevalier- — bis — M., Hafer 143 M. bis 149 M., sächsischer über Notiz. Raps 170—185 Mk. bezahlt. Viktoria-Erbsen 140—150 M. Kümmel excl. Sack p. 100 kg Netto 48—51 Mk. Stärke incl. Faß p. 100 kg Netto 33,50 M.

Ermittelte Preise des Großhandels p. 100 kg Netto.

Linsen, Bohnen, Lupinen, ohne Angebot. Kleesaaten, Weiß- und Schwedisch-Klee.

Futterartikel: Futtermehl 13,— M. Roggenkleie 10,— M. Weizenschalen 9,— Mark. Weizengrieskleie 9,25 Mark. Malzkeime helle 9,50—10,00 M., dunkle 8,50—9 M. Oelkuchen 12,25—13,00 Mk. Malz 25,— bis 26,50 M. Rübsel 42,50 M. Solaröl 0,825/30° 13,50—15,25 M. Spiritus p. 10,000 L % still. Kartoffel 38,50 M.

* Halleschr Zuckerbericht vom 30. Juli 1886. Rohzucker. Der Markt verkehrte in dieser Berichtswoche durchgehends ruhiger Stimmung. Nur marktmäßiges Angebot fand Berücksichtigung, wogegen zahlreiche Offerten mit höheren Forderungen unbeachtet blieben. Umsatz 16000 Sack. Raffinirter Zucker. Die Abforderungen blieben unverändert stark und haben die Notirungen für Brode keine Veränderung erfahren. Gemahlene Zucker büßten eine Kleinigkeit im Preise ein. Heutige Notirungen. Rohzucker per 100 Kilo: Kornzucker 96% Mk. 41,20—41,80, Rendement 88%, Mk. 38,60—39,20, Nachprodukte 75% Rendement Mk. 33,00—35,00. — Raffinirter Zucker p. 100 Kilo: Raffinade I. Mk. 53,50, Melis ff. Mk. 53,00, Gem. Raffinade I. Mk. 52,00, Gem. Melis I. Mk. 50,50, Melasse zur Entzuckerung Mk. 7,60—8,80.

* Wie die „National-Zeitung" meldet, sind die ca. 700000 Mark Obligationen der Halleschen Zuckersiederei-Kompagnie in Liquidation jetzt voll eingezahlt worden. In Folge der mißlichen Verhältnisse erklärten im Herbst v. J. die Inhaber sich mit 70 pCt. unter Bürgschaft des Aufsichtsrathes für abgefunden. Die günstige Verwerthung des Ochsenstalles hat aber jetzt die volle Befriedigung ermöglicht. Die Aktionäre erhalten dagegen annähernd nur 20 pCt.

* Internationaler Productenmarkt. Am Montag, den 2. August wird im benachbarten Leipzig im Krystallpalast der diesjährige internationale Saaten- und Produktenmarkt abgehalten. Am Sonntag, den 1. August findet am Abend im Parterresaale des Krystallpalastes eine Vorversammlung statt.

* Gotha, 29. Juli. Die von der „Goth. Ztg." gegebene Anregung für den Bau einer Bahn von Schnepfenthal nach Georgenthal ist auf fruchtbaren Boden gefallen, da demnächst in Waltershausen eine öffentliche Versammlung zu Gunsten dieses Projekts stattfinden soll. Die Linie würde die Orte Gumbach, Ernstroda und Schönau berühren und besonders auch für die Stadt Waltershausen von nicht zu unterschätzender Bedeutung sein, da sie diese durch die Strecke Ohrdruf-Gräfenroda direkt mit der Bahn Erfurt-Ritschenhausen verbindet.

* Magdeburger 4 pCt. Stadt-Obligationen von 1875 Ser. I. Die nächste Ziehung findet im August statt. Gegen den Coursverlust von ca. 3½ pCt. bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Straße 13, die Versicherung für eine Prämie von 10 Pf. pro 100 Mk.

* Magdeburg, 30. Juli. Zuckerbericht. Kornzucker, excl. von 96% 20,90, Kornzucker, excl. 88° Rendem. 19,60, Nachprodukte excl., 75° Rendem. 17,50 Mark. — Unverändert. Gem. Raffinade mit Faß 26,25 Mark, gem. Melis I. mit Faß 25,25 Mark. Ruhig. Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft 102,000 Cntr.

Telegraphische Nachrichten.

Athen, 30. Juli. Der König hat sich nach Genua eingeschifft, um sich zum Gebrauch der Badekur nach Wiesbaden zu begeben.

Odessa, 30. Juli. Der Kronprinz von Griechenland ist mit seinem Bruder, dem Prinzen Nicolaus, von Athen hier eingetroffen und alsbald nach Petersburg weitergereist.

London, 30. Juli. Gladstone hat heute in Osborne in einer ihm von der Königin ertheilten Audienz sein Amtssiegel zurückgegeben. — Die Königin hat 4 neue Pairs ernannt, unter ihnen befinden sich Sir Thomas Brassey und Sir Arthur Baß.

1. Ziehung d. 4. Klasse 174. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 30. Juli 1886.

Nur die Gewinne über **210** Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.)

71 [6000] 101 34 65 222 [300] 47 89 99 [1500] 363 78 97 402 49 83 559 90 98 [1500] 623 79 713 55 800 3 28 68 87 89 950 74 89 1070 146 204 5 25 48 77 83 486 536 60 85 609 45 77 93 [300] 706 [3000] 808 941 [550] 2012 342 96 444 51 [3 0] 559 [550] 70 85 683 [300] 753 [300] 65 95 [300] 99 849 77 928 39 [550] 74 3069 256 88 302 30 424 [550] 39 71 500 9 15 36 44 85 89 616 23 716 93 822 24 43 [300] 943 4115 96 [1500] 263 320 67 68 569 [3000] 93 625 82 [300] 726 [300] 70 71 927 [300] 32 94

5160 70 205 [3000] 330 400 [300] 2 [300] 5 16 504 76 638 79 709 13 72 73 873 [300] 966 6024 205 5 6 11 75 84 93 334 46 56 64 87 406 50 531 675 741 46 855 918 [350] 49 [1500] 78 7077 138 90 [300] 2000 [300] 23 80 [550] 328 531 81 617 38 96 884 75 82 921 26 69 [1500] 8011 126 347 57 95 53 1 33 491 [3000] 561 97 [300] 613 56 77 81 815 24 914 86 9042 67 83 [300] 195 243 65 [1500] 80 322 45 81 401 12 38 39 40 70 94 582 633 39

10086 [300] 19 88 265 [300] 78 315 [150] 422 68 73 503 34 603 20 71 78 753 66 314 [3000] 975 11127 78 [3000] 83 203 64 99 417 [150] 66 559 628 71 720 [550] 31 37 903 19 59 12047 121 41 206 33 517 64 91 647 714 22 33 [550] 67 88 92 [300] 24 36 13029 39 45 127 33 91 92 97 265 [300] 328 451 539 69 [150] 97 678 [3000] 94 719 27 52 816 917 66 [150] 97 99 14007 115 283 [150] 348 69 73 400 3 23 50 74 80 [150] 561 632 [3000] 49 711 24 804 94 919

15134 [550] 51 72 [300] 81 238 83 [300] 335 36 55 61 89 [550] 427 [300] 74 80 510 743 64 98 832 [300] 916 88 [300] 16022 26 35 [30 000] 39 40 46 107 9 229 316 48 51 68 492 [550] 534 56 [550] 65 852 59 76 908 30 17001 34 79 120 55 65 74 89 95 323 25 29 38 43 81 [550] 412 19 [300] 96 99 47 98 500 52 64 81 [1500] 40 [3 0] 68 94 [300] 98 [1500] 98 118 70 [550] 84 93 320 63 98 417 92 575 617 [1500] 43 816 931 56 60 89 19013 22 34 97 [550] 141 219 319 55 418 44 57 623 58 [300] 701 10

20002 173 77 82 237 93 368 74 [300] 77 91 410 46 56 97 600 56 726 [300] 826 82 88 933 36 38 54 55 56 66 77 21027 37 75 130 [300] 40 54 [300] 211 304 403 [3 0] 30 42 84 88 555 68 72 633 47 48 84 [300] 99 713 45 91 55 984 22047 68 [300] 90 186 256 31 21 311 41 58 99 [1500] 455 63 565 68 618 94 797 [300] 812 [550] 17 59 [150] 61 73 79 957 65 23065 98 157 454 79 51 [21] 706 21 73 939 24034 80 106 49 94 216 464 78 93 541 651 75 [1 70] 19 822 92 951 62 87 96

25015 89 152 [300] 236 [3000] 35 530 [300] 35 [6000] 83 [550] 475 [550] 572 613 [1500] 24 32 716 64 829 953 81 26030 34 15 0 66 69 192 222 66 86 [300] 377 475 657 93 724 44 842 55 94 27081 169 70 [1500] 811 [550] 12 57 88 [300] 346 77 411 [300] 20 76 [300] 71 90 506 17 40 611 52 [300] 73 73 816 19 [3000] 92 [300] 917 39 [550] 99 28013 125 420 [3000] 40 502 623 718 80 29049 99 146 94 [1500] 203 17 36 55 84 328 [3000] 51 75 500 64 [300] 74 [6000] [300] 87 [1700] 721 [550] 897 938 42 51

30001 63 179 209 11 27 83 467 532 [550] 65 97 99 646 56 762 893 991 31038 66 84 95 223 99 364 [1500] 81 [550] 550 761 822 27 30 65 99 704 99 879 991 32031 [300] 59 [3 0] 79 71 207 19 80 [300] 503 42 51 430 95 501 66 88 93 [300] 99 623 54 [300] 75 83 90 97 700 34 76 919 47 94 33035 37 178 200 47 315 29 88 [300] 400 [300] 76 93 623 71 [300] 83 617 69 750 66 852 68 34040 50 [1500] 138 [1500] 56 268 98 349 92 463 94 500 3 33 66 602 [3000] 13 18 22 86 701 25 812 53 940 [550] 35024 79 102 68 79 92 97 200 [1500] 14 344 61 80 403 11 56 77 94 533 [550] 86 615 36 55 88 796 846 66 903 45 46 49 53 36121 81 106 22 25 222 58 91 422 33 42 57 61 90 657 731 53 97 959 [3000] 74 92 120 72 [550] 234 51 90 334 83 583 621 46 80 737 859

37010 37 196 393 96 440 532 82 7 2 [550] 28 53 85 913 91 38026 128 203 17 33 34 89 354 416 52 99 [3000] 507 16 54 65 95 632 59 [300] 64 790 18 62 91 871 914 49 [3 0] 68 39029 67 94 115 52 228 49 [550] 55 [300] 70 345 76 565 92 717 36 78 806 77 97 946 99 [300]

40021 77 91 119 20 78 [300] 206 55 68 374 442 80 [300] 87 522 52 [300] 649 [3000] 50 726 84 92 816 79 923 16 41040 [300] 63 66 178 93 96 330 [300] 45 76 [1500] 97 418 97 549 71 600 10 32 76 [550] 79 97 23 78 820 [550] 59 [3000] 60 929 69 [3000] 85 42039 56 125 209 12 41 88 335 [1500] 43 78 469 557 94 659 61 70 775 824 90 [300] 91 914 46 67 43059 159 238 [3000] 39 62 65 [3000] 305 477 [3000] 535 65 835 914 [300] 21 44023 82 [550] 105 79 99 224 325 56 72 77 501 19 31 608 53 727 52 95 903 23

45196 217 [1500] 50 509 32 654 [550] 88 773 816 58 [300] 66 80 [3000] 82 94 903 17 19 45 82 87 46006 9 [1500] 15 36 42 [1500] 106 14 41 83 401 81 [550] 90 501 31 625 34 94 718 26 828 41 56 82 85 919 47138 90 251 64 68 356 92 [3000] 538 [1500] 71 630 84 795 885 [3 0] 939 72 [550] 48029 31 [1500] 115 22 [300] 37 47 44 205 94 [300] 312 15 71 [550] 77 [1500] 402 47 565 91 98 [6] 729 46 51 78 [300] 838 920 42 [300] 85 91 49023 40 [300] 55 106 28 227 63 75 86 343 45 86 97 483 99 586 [1500] 624 716 67 847 928 41 57

50019 41 86 123 48 49 248 98 354 499 544 676 92 748 839 51 87 911 16 53 [300] 51011 38 44 67 94 190 94 [1500] 77 [300] 79 215 414 34 89 [1500] 50 58 586 620 63 759 809 17 [300] 960 52016 107 15 58 212 [550] 23 65 [1500] 53 87 95 [300] 312 49 [300] 81 90 97 478 566 601 7 14 35 52 88 714 41 859 97 920 64 53044 49 [550] 68 78 93 92 113 47 [1500] 60 91 242 48 404 16 [1300] 502 55 74 611 706 29 88 806 [3 0] 17 49 [300] 87 952 [550] 54055 [1500] 139 67 220 [550] 65 79 309 33 [300] 49 [550] 42 79 83 88 92 94 417 [300] 25 85 548 93 95 618 [300] 22 82 90 727 78 898 [300] 909

55213 39 72 90 [300] 365 91 406 70 615 771 86 843 98 902 6 [550] 56015 56 70 83 96 108 46 63 312 39 [300] 51 54 [300] 400 22 [300] 36 51 75 96 697 782 89 [550] 863 57050 103 55 60 209 37 323 43 95 [3000] 416 27 518 36 69 601 63 73 [550] 85 734 84 99 845 69 93 58031 48 109 20 45 210 11 23 36 62 75 [3000] 78 228 37 43 [300] 79 421 557 59 90 673 77 [300] 87 97 715 30 61 835 90 945 69 59017 [300] 101 12 49 51 56 [900] 90 248 [550] 55 63 364 [550] 406 13 666 716 65 820 45 [1500] 93 913 48 97 [300]

60041 87 179 210 41 64 390 [550] 415 76 79 93 520 33 692 712 36 57 63 842 47 [150] 95 909 33 50 66 61062 100 260 359 461 [300] 559 650 708 31 [300] 826 48 [300] 68 912 15 73 33 62034 48 139 47 216 23 [3000] 399 403 9 46 61 [3000] 505 15 23 39 87 652 72 751 875 925 72 63005 108 34 [900] 55 56 398 [1500] 423 41 76 511 [150] 18 21 78 94 609 704 [300] 819 978 64034 52 90 98 129 64 305 49 90 409 34 56 87 99 628 [1500] 41 91 731 49 56 [300] 69 801 78 79 912 [300] 26 51 80 95 65027 74 256 85 336 73 418 33 41 80 [300] 570 [3000] 79 630 37 56 95 725 49 53 [3000] 56 61 70 889 905 71 66004 [3000] 126 83 [300] 215 306 39 99 413 35 605 11 72 702 22 58 841 [550] 60 73 77 [300] 91 13 39 67007 [300] 82 174 81 [550] 247 70 308 12 35 [550] 491 98 536 39 611 744 79 95 933 50 68008 [3000] 19 77 334 98 471 79 548 623 733 848 [550] 915 [1500] 31 40 63 78 [300] 69019 22 41 62 66 [300] 98 93 222 528 32 635 [300] 56 721 54 82 94 853 68 911

70109 [1500] 25 53 329 44 91 429 48 98 514 641 745 877 905 26 93 71008 26 44 72 94 134 55 77 205 32 330 [1500] 429 66 514 55 79 90 621 39 46 55 65 894 16 54 78 90 72016 121 [300] 23 26 87 329 46 94 432 48 625 63 769 71 88 98 907 27 [300] 73066 101 [300] 72 75 317 [550] 28 37 435 50 610 67 [300] 78 89 750 87 [15000] 846 74 82 89 109 35 243 75 47 99 850 65 89 99 [3000] 91 828 71 72 [300] 577 85 99 622 47 51 68 [550] 771 81 82 [550] 801 8 49 59 73

75064 123 29 317 71 409 [300] 28 [3000] 56 69 522 62 627 [300] 47 732 831 89 [300] 927 [300] 79 76149 53 68 331 53 421 606 10 51 85 703 79 883 87 93 961 77128 60 [300] 97 207 [150] 97 352 539 [550] 629 42 [300] 727 47 92 800 [550] 30 [3000] 70 934 78039 84 92 109 65 218 317 92 559 791 810 43 [3000] 68 955 92 79075 [300] 89 [300] 143 541 89 [300] 828 51 76 485 504 13 62 63 66 83 634 702 16 837 [150] 42 83 903 8

80071 121 82 [300] 224 308 [3000] 23 420 96 533 602 4 706 877 925 81059 [3000] 71 93 188 248 92 462 521 24 36 604 [1500] 23 47 750 85 843 82 950 85 82001 [300] 2 45 73 [1500] 96 [300] 98 150 99 214 74 76 339 89 442 79 83 [550] 544 650 71 80 730 57 842 53 968 86 83015 103 22 265 [550] 67 72 [300] 82 92 403 [3 0] 61 67 518 26 55 61 73 88 711 68 849 54 61 73 904 28 41 47 51 65 86 84029 37 [3000] 120 72 [550] 234 51 90 334 83 583 621 46 80 737 859

85028 89 103 40 92 269 359 71 443 541 635 756 60 822 [300] 25 89 904 10 98 [550] 86002 13 14 19 44 46 329 86 [550] 479 665 776 811 82 85 92 903 86 [300] 94 87039 73 117 306 536 75 623 99 785 91 807 69 993 88065 145 280 314 31 51 53 82 443 64 597 743 908 [3 0] 12 65 85 89049 71 197 277 22 37 46 52 86 442 45 47 82 524 43 66 630 [3000] 36 66 775 80 860 75 997

90072 151 91 309 19 29 59 86 380 572 89 620 21 35 71 83 731 80 848 931 91051 63 65 [1500] 78 168 87 237 324 414 581 92 602 98 99 724 57 804 12 30 92008 96 336 37 41 84 458 [550] 500 92 615 33 81 85 [300] 840 903 [550] 27 [300] 94 93016 50 78 121 [300] 79 354 401 98 92 96 587 [1500] 695 75 714 71 90 94 132 [550] 40 235 [300] 41 82 345 47 98 417 54 76 90 537 42 696 715 87 96 829 94 975

Eine leistungsfähige **Färberei** sucht in Halle eine Annahme bei einem gut situirten Geschäftsmanne zu errichten.
Abr. unter „Annahme-Gesuch" an die Exped. d. Bl. erbeten.

Gute Rockschneider außer dem Hause sucht
C. Schmidt, Graseweg 21.

Ich suche zum 1. Oktober ein **Mädchen**, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt.
Frau Professor Schollmeyer, Gartenstraße.

Köchinnen, Stuben-, Haus- und Kindermädchen w. gesucht u. nachgew. durch **Pauline Fleckinger,** gr. Ulrichstraße 4 im „Neuen Theater".

J. Zoebisch, Halle a. S.,
Brüderstraße 16,
Geschäftsbücherfabrik u. Papierhandlung
empfiehlt sein **reichhaltiges Lager fertiger Geschäftsbücher** als: **Hauptbücher, Cassabücher, Journale, Memoriale, Lohnbücher, Facturabücher, Krankenkassenbücher, Cladden** 2c. 2c. **Kopie-Bücher,** 1000 Blatt stark, von ℳ 2,50 an.
Bestes Papier, solider Einband (Drahtheftsystem) billige Preise.
Ferner: **Briefpapier** und **Couverts mit und ohne Firma, Packpapier,** das Ries von ℳ 3,00 an, **Kopir- und Schreib-Tinten** aus den renommirtesten Fabriken, **Stahlfedern, Bleifedern, Siegellack, Packlack, Kopirpressen, Briefwaagen, Falzmappen, Biblorhaptes, Musterkapseln, Schreib- und Bureau-Utensilien** jeder Art.

Ein ansf. sol. j. Mann, 30 J. alt, mit gut. Zeugnissen sucht bis 1. Septbr. oder 1. Oktbr. Stell. als Hausmann, Bote od. Hausdiener. Gefl. Off. u. **B. 100** Exped. d. Bl.

Eine freundliche Familienwohnung zu 48 Thaler ist zum 1. August oder später zu vermiethen Graseweg 18.
Näheres bei Frau **Winkler,** parterre.

Für **1. Sept.** od. **1. Okt. d. J. suche** ich einen mit besten Zeugnissen versehenen, verheiratheten **Kutscher.** Passenden Falls kann derselbe zugleich die **Hausmannsstelle** übernehmen. **M. Meyer, Magdeburgerstr. 8, part.**

Ein anständiges Mädchen wird als Mitbewohnerin gesucht **kl. Schloßgasse 3.**

Laden.
Gr. Ulrichstraße 42 ist ein freundlicher Laden mit oder ohne Wohnung zum 1. Oktober zu vermiethen. **Gebr. Loesch.**

Garçonlogis verm. **gr. Brauhausg. 9.**

In Giebichenstein, Reil- u. Leopoldstr.-Ecke sind Wohn. zu verm. u. 1. Okt. zu beziehen.

Wohnung sofort zu vermiethen kl. Schlamm 4.

St., K. u. K. 1. Okttbr. an ruh. Leute zu vermiethen. Näheres Taubenstraße 7.

Frdl. möbl. St. u. K. Schulberg 4, I.

Parterre-Räumlichkeiten mit guten Kellern
in der Nähe des Marktes werden auf mehrere Jahre zu miethen gesucht. Offerten bitte in meinem Bureau, Brüderstraße 12 abgeben zu wollen.
Paul Rindfleisch, Auctions-Kommissar und Gerichts-Taxator.

Trunksucht
heile ich durch mein seit langen Jahren bewährtes Mittel. So schrieb Frau M. P. in B.: **„Ihre Arzenei hat wirklich Wunder gewirkt, wo er doch so dem Trunke ergeben war. Im Namen der jetzt glücklichen Familie herzlich dankend u. s. w."** Wegen näherer Auskunft wende man sich vertrauensvoll an
Reinhold Retzlaff, Fabrikant in **Dresden 10** (Sachsen).

Verlobte: Mary Glißmann und Carl Hirt (Nordhausen u. Langenfelde); Martha May und Max Glendenberg (Freiberg und Naumburg); Marie Westphal und Georg Seiffge (Sandersleben und Eggersdorf); Louise Studte und Gustav Baetge (Kruk und Wiclowieß).

Vermählte: Gustav Luthe und Anna Duednau (Magdeburg).

Geboren: Ein Sohn: Herrn Rektor Dr. Seehausen (Eberswalde); Herrn Lehrer Berger (Merseburg); Herrn O. Warmholz (Magdeburg); Herrn C. Silberschlag (Hakeborn); Eine Tochter: Herrn Otto Wild (Magdeburg); Herrn Wilhelm Diemchen (Buckau).

Gestorben: Malzmeister Wilhelm Reimann (Sangerhausen); Herr Friedrich Ahlert (Nordhausen); Förster Ernst Otte (Siersleben); Frl. Elisabeth Schaller (Magdeburg); Frau Friederike Retter (Zeitz); Frau Wilhelmine Karnbach (Magdeburg).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18860801025/fragment/page=0002

Conservativer Verein für Halle und den Saalkreis.

Zur 16jährigen Erinnerungs-Feier an die Schlacht bei Wörth

findet

am Freitag den 6. August d. Js. von Abends 6 Uhr an

in

Freyberg's Garten

ein **patriotisches Volksfest** statt, zu dem jedoch **nur die Mitglieder** des Vereins mit ihren Familien und **solche Gäste Zutritt haben, welche durch Mitglieder** eingeführt werden. **Jeder Erwachsene muß eine Eintrittskarte haben.** Kinder passiren in Begleitung ihrer Angehörigen frei. **Eintrittskarten** zu dem Feste,

pro Person 20 Pfennige,

sind von **heute** an gegen **Vorzeigung der Mitgliedskarten** zu haben

1) bei Herrn **Weddy-Pönicke,** Leipzigerstraße 7,
2) bei Herrn Kaufmann **Mertens,** Hospitalplatz 1,
3) bei Herrn Uhrmacher **Köppe.** Geiststraße 33,
4) bei Herrn **Gustav Moritz,** gr. Steinstraße 53, an der Post,
5) bei Herrn Bahnhofsrestaurateur **Rüffelmann,** Bahnhof.

Ansprachen werden halten die Herren **Generalmajor von Köthen, Landrath von Rauchhaupt, Professor Märcker, Inspektor Palmié.**

Concertmusik von der **Kapelle des Thüringer Husaren-Regiments Nr. 12** aus **Merseburg. Feuerwerk** von Herrn **Pfeiffer. Programme** am Eingange des Festlokals in der Krausenstraße.

Extrazug nach Hamburg

zu ermäßigten Preisen.

Abfahrt
am Sonnabend den 7. August 1886
aus Halle
11.59 Mittags II. 21,10, III. 14,20 M
Ankunft in Hamburg (über Uelzen) 7.45 Abends.
Rückfahrt von Hamburg über Uelzen oder Wittenberge mit allen die betreffende Wagenklasse führenden fahrplanmäßigen Zügen bis einschl. 27. August, an welchem Tage die Rückreise beendet werden muß.

Für Kinder unter 10 Jahren gelten die üblichen Fahrvergünstigungen.

Fahrunterbrechung und Freigepäck ist ausgeschlossen.

Magdeburg, den 28. Juli 1886.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Mobiliar- etc. Auction.

Dienstag den 3. August cr. Vormittags 9 Uhr sollen gr. Rittergasse No. 9 part. wegzugshalber:

2 Sophas, versch. Tische, Stühle, Schränke, Komoden, Bettstellen, feine Federbetten, 2 Regulators, 2 Nähmaschinen, 1 Eisschrank, 1 Dezimalwaage mit Gewichten, 1 Zimmerbadeeinrichtung, 1 gutes tafelförmiges Instrument, 1 Parthie Kleidungsstücke, Wäsche, Haus- und Küchengeräthe, sowie außerdem 17 Mille ff. Cigarren und 200 Flaschen Wein meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Halle a/S., d. 30. Juni 1886.

Paul Rindfleisch,
Auctions-Kommissar und Gerichts-Taxator.

500,000 Mk. à 4%
auf Stadthypothek in guter Lage,
1,500,000 Mk. à 4¼%
auf Stadthyp. = **60%** = der Taxe,
Amortisationshypotheken von 4½% an
auszuleihen durch

Ernst Haassengier.

Schuhmacher-Innung.

General-Versammlung Montag den 2. August Abends 8 Uhr im Restaurant „Drei Schwäne".

Tagesordnung: Berichterstattung über den zweiten Verbandstag und verschiedene Mittheilungen. **Der Vorstand.**

Neu eröffnet.

Restaurant

„Theaterbörse",

in **unmittelbarer** Nähe des **neuen Stadttheaters,**
Ausschank des renommirten Bieres der
Sangerh. Aktien-Brauerei Feldschlösschen,
Lokal der Neuzeit entsprechend elegant eingerichtet,
empfiehlt sich dem Interesse und Wohlwollen eines geehrten Publikums durch **gute Küche, vortreffliches Bier** und **freundliche prompte Bedienung.**

Halle, den 1. August 1886.

Hochachtungsvoll
Hermann Becker.

Neues Theater.

Sonntag den 1. August

Grosser Ball mit freier Nacht.

Anfang 8 Uhr.

Hofjäger.

Heute Sonntag den 1. August 1886

Frühschoppen-Concert

bei freiem Entrée.
Der Thierpark ist geöffnet.

Rabeninsel.

Sonntag den 1. ds. von früh an

frischen Speck- und Kaffeekuchen,

Lagerbier ff. aus der **Feldschlösschen-Brauerei** von **G. & H. Schulze.**
Von Nachmittags 4 Uhr an

Ballmusik.

F. Welz.

Gärtner-Verein.

Das diesjährige **Sommer-Vergnügen** findet Mittwoch den 4. August von Nachmittags 4 Uhr an im „Hofjäger" statt.

Um recht zahlreiche Betheiligung ersucht

Der Vorstand.
J. V.
Aug. Spindler.

Deutscher Hof, Passendorf.

Heute Tanzvergnügen.
J. Hoffmann.

Kameradschaftl. Krieger-Verein

von 1870/71.

Montag den 2. August

Generalversammlung.

Der Vorstand.

Deutsches Schwert.

Steinstraße 13. Eingang Mittelstr.
Heute **Fricassée von Huhn.**
Ente mit Krautklösse.

Bad Wittekind.

Sonntag den 1. August
Früh u. Nachmittag

Grosses Concert

des Halle'schen Stadtorchesters.
Anfang früh 6½ Uhr, Entrée 15 Pf.
„ Nachm. 3½ „ „ 30 „
W. Halle, Stadtmusikdirektor.

Saalschloß-Brauerei

(Giebichenstein).
Heute Sonntag
Nachm. von 3½ bis Abends 9½ Uhr
Ununterbrochen

Großes Militär-Concert

der ganzen Kapelle des Kgl. Magd. Füs.-Regts. No. 36.
Entrée à Person 30 Pfg.,
von Abends 7 Uhr ab 20 Pfg.
O. Wiegert, Kapellmeister.

Münchener Keller

(Giebichenstein).
Heute Sonntag Nachmittag

Großes Gartenconcert

(Militär-Musik)
von der Kapelle der vereinigten Hall. Musiker
(ohne Entrée.)
Abends

Grosse humoristische Soirée.

(Neu) Der Sänger auf dem Standesamte (Neu) großes humorist. Duett.
Frau Nudelmüller und Frau Strudelmüller.

Moritz's Restaurant u. Gartenlokal,

Harz 48.
Heute Sonntag

Grosses Militär-Concert.

Kapelle Liebing. — Anfang 4 Uhr.
Abends

humoristisches Concert.

Anfang 8 Uhr.

Von 6 Uhr ab Ballmusik.

Mittagstisch 45 Pfg.

Kaffeegarten Trotha.

Sonntag den 1. Aug. von 3 Uhr an

Ballmusik.

Max Krahl.

Gesellschafts-Haus Diemitz.

Heute Sonntag den 1. August 1886
von Nachmittags 4 Uhr an

Große Ballmusik.

Max Hofmann.

Meine **Sprechstunden** sind:
an **Wochentagen 10—1 Uhr,**
an **Sonntagen ½12—1 Uhr.**

Dr. Henze,

Henriettenstraße 12.

Ein schwarzer Sonnenschirm

vor circa 8 Tagen im Hausflur gr. Ulrichstraße 19 stehen geblieben.
Abzuholen daselbst in der Exped. dieses Blattes.

Tüchtige Maurergesellen

finden in **Hannover** bei 3,50 Mk. Lohn dauernde Arbeit. — Das Reisegeld wird nach geleisteter vierwöchiger Arbeit auf Verlangen vergütet. — Betr. Arbeitsnachweisung erfolgt nur durch das

Baugewerkeamt
zu Hannover, Neuestr. 35.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18860801025/fragment/page=0003

Victoria-Theater in Halle a. S.

(Leipzigerstrasse 61.)

Sonntag den 1. August 1886.
Zum 3. Male:

Der Feldprediger.

Große Operette in 3 Akten von H. Wittmann und A. Wohlgemuth. — Musik von Carl Millöcker.

Die Kostüme nach den Figurinen des k. k. privilegirten Theaters a. d. Wien, angefertigt vom Obergarderobier Herrn Anton Fuchs.

Regie: Dir. **Carl.** — Dirigent: Kapellmeister **Cornelius.**

Personen:

Heidekrug, Amtmann i. Trautenfeld	Herr Straß.
Minna, Rosette, seine Töchter	Frl. Schwarze. Frl. Grüner.
Hellwig	Hr. Bachmann.
Kühnwald	Herr Quinz.
Piffkow, Gemeindediener	Herr Hermann.
Barbara, Wirthschafterin bei Heidekrug	Frl. Meixner.
De Thorillière, französische Offiziere	Herr Mahr.
D'Alenlaurt,	Herr Werther.
v. Rüble, preuß. Offizier	Herr Otto.
Ein Hetmann der Don'schen Kosaken	Herr Meier.
Ersten Zweiter Dritter Anführer der Kosaken.	Herr Oertl. Hr. Kirchhofer. Herr Neu.
Blimchen, Schauspieler	Herr Richter.
Die Frau des Truppenverpflegers	Frl. Tlaschek.
Die Kirchenvorstehers Gestütedirektors Frau Steuerbuchhalters des Revierförsters Staatskassirers	Frl. Knoll. Frl. Bögler. Frl. Krieger. Frl. Kraitz. Frl. Seidel.
Ein Hausirer	Herr Nigrin.
Ein Rattenfänger	Herr Krieger.
Ein Invalide	Herr Frank.
Ein Colporteur	Hr. Neumann.
Ein Scheerenschleifer	Herr Wendt.
Fromminn Dreibein Kümmelhold Gierschlund Bürger von Trautenfeld	H. Neumann II. Hr. Ruprecht. Hr. Georg. Hr. Merten.

Bürger, Bürgerinnen, Honorationen von Trautenfeld, preußische Soldaten, deutsche Freischaaren, französische Soldaten, Kosaken, Volk, schwarze Husaren, deutsche Landwehr. Ort der Handlung: Trautenfeld, ein deutsches Grenzstädtchen. — Zeit: 1812 bis 1813.

Preise der Plätze:
1 Fremdensitz (1—2 Reihe) nur an der Kasse 1,50 Mk. Sperrsitz 1 Mk. Parquet 80 Pfg. Parterre 60 Pfg. Gallerie 30 Pfg. — **Zum Vorverkauf** bei Herrn **W. Schmidt** (gegenüber dem Victoria-Theater), in den Cigarren-Geschäften der Herren **Steinbrecher & Jaeser,** am Markt, **C. H. Spierling,** Ecke der Leipziger- und Poststraße.

Die Billets haben nur zu der Vorstellung Gültigkeit, zu welcher sie gelöst sind.

Eingang und Abendkasse auch von der Frankenstraße.

Die P. T. Herren Studenten zahlen gegen Vorzeigung der Legitimationskarte an der Kasse für Fremden- und Sperrsitze die halben Preise.

Kassenöffnung 7½ Uhr. — Anfang 8 Uhr.

Montag den 2. August 1886.

Boccaccio.

Goldene 72 Steinstrasse 72.

Wenn Du kein Geld hast ist es schlimm;
Doch's Wenige zusammen nimm —
Du brauchst nicht viel zum noblen Kleide,
Und Kleider machen immer Leute.
Im feinen Anzug kannst Du seh'n,
Wird nie der Mensch zu Grunde geh'n.

Und wer nichts auf sein Aeuß'res hält
Gilt heute nichts mehr in der Welt.
Doch kommt mit wenigem Geld er aus
Kauft er im billigen Waarenhaus,
Das man in Halle wie bekannt
Die goldene 72 nannt.

Dort ist der Andrang fabelhaft,
Das Publikum kaum Platz sich schafft,
In drei Lokalen, vielen Sälen,
Kann unter tausend Stück man wählen;
Bedient wird Jeder streng solid,
Was namentlich die Kundschaft zieht.

Allein-Verkauf

der echten abwaschbaren und sich nicht abnutzenden

Terra-Vulcana-Feuerzeugständer,

Erfinder: Herr **Bernh. v. Schenk** in Heidelberg (zu Schweden), D. R.-Patent Nr. 33234, bei

G. Kohlig, Leipzigerstraße 92,
Glas- und Porzellanhandlung.

Bayerisches Export-Bier

empfiehlt als etwas ganz **vorzügliches** in **Gebinden** und **Flaschen.**

Münchener Brauhaus,
G. Faldix.

Zur Barterzeugung

ist das einzig sicherste und reellste Mittel
Paul Bosse's
Original-Mustaches-Balsam.
Erfolg garantirt innerhalb 4—6 Wochen. Für die Haut völlig unschädlich. Atteste werden nicht mehr veröffentlicht.
Versandt diskret, auch gegen Nachnahme. Per Dose Mk. 2,50.
Zu haben bei **Osw. Niedermann, Poststraße 3.**

Sonst. **Jetzt.**

C. F. Ritter,

Halle, Saale, Leipzigerstraße 91.

Schmucksachen
für **Damen** u. **Herren** in großartigster Auswahl. Neuheiten in Brochen, Armbändern, Colliers, Ringen.
Täglicher Eingang von Neuheiten.

Specialität:
Lederwaaren,
Albums, Portemonnaies, Schreibmappen, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Necessaires in **Leder, Plüsch, Pompadours, Damentäschchen.**

Postkartenständer, Scatblocks, Notes, Reisetaschen, Reiserollen, Trinkbecher, sowie sämmtliche Reise-Utensilien.

Lager von **Schul-Artikeln: Tornister** u. **Schultaschen,** nur beste Qualität, **Federkasten, Tafeln, Bücherträger.**

Pflanzenpressen in jeder Preislage, **Schmetterlingskasten. Botanisirtrommeln, Botanisirspaten, Hängematten** von 1,50 Mk. an.

Spazierstöcke,
nur neueste Muster,
Stahlstöcke v. 50 Pfg. an,
Lord-Major (Neuheit) von 75 Pfg. an.

Taschenkämme, Frisirkämme, Staubkämme, Zahn-, Nagel-, Haar-, Kopf-, Taschen-, Hut- und **Kleiderbürsten.**

Vogelbauer
von 50 Pfg. an,
ff. **verzinnt** v. 1 Mk. an,
Heckbauer,
Papageibauer.

Tischmesser von J. A. Henkels, Solingen,
Taschenmesser,
Brittania-Löffel,
Neusilber-Löffel.

Klemmer z. 10, 20, 50 Pf., 1—5 Mk. das Stück,
Brillen für Damen und Herren von 1 Mk. an,
Operngucker.

Thermometer
von 40 Pfg. an,
Badethermometer.

Zu Kinderfesten:

Abschießvögel, Scheiben, Sterne, Stichvögel, Ballwurffiguren.

Turnertrommeln in allen Größen,
Kindertrommeln von 40 Pfg. an.

Als
Prämien, Gewinne
habe ich auf meinem Engros-Lager tausende von reizenden Neuheiten in jeder Preislage.

Zu Gartenfesten, zu Wasserfahrten, zur Illumination
empfehle **Papierlaternen** das Dtzd. von 75 Pfg. an.

C. F. Ritter,
Halle, Saale, Leipzigerstraße 91.
Magazin für Neuheiten in **Kurz-, Galanterie-** und **Spielwaaren.**

Für Wiederverkäufer

empfehle
Schiefertafeln!
Schieferstifte!
Bleistifte!
Stahlfedern!
Gratulationskarten!
Gummisauger!
Schlauchsauger!
Pathenbriefe!
Kämme!
Spiegel!
Haar- und Nähnadeln!
Strick- u. Stecknadeln!
sowie **Schmucksachen!**
Lederwaaren!
als billigste Bezugsquelle.

Billigste Preise! Größte Auswahl!

Albin Hentze, 39. Schmeerstr. 39.

Amerikanische

Stuhlsitze

(Ia. Qualität)
in **roh, lackirt** und **polirt**
außerordentlich billig bei
Albin Hentze, 39. Schmeerstr. 39.

Wilhelm Fürstenberg,

Damen- und Mädchen-Mäntel-Fabrik.
Größtes Lager von
Tricot-Taillen.

Sämmtliche Gegenstände sind decatirt. Zurückgesetzte Kindermäntel v. 1,50 Mk. an.

Façon Martha.
Ausführung III. 2 ℳ 50 ₰
Ausführung II. 4 ℳ 50 ₰
Ausführung I. 6 ℳ — ₰
Großartigste Auswahl, billigste Preise.
Bestellungen werden sofort ausgeführt.

Feinsten Astrachauer Caviar,
Prima ger. Rheinlachs,
Aechte Brabanter Sardellen,
Feinste Speckflundern,
Gothaer und Braunschweiger Cervelatwurst,
Aechten Emmenthaler Käse,
Aal in Gelée empfing
Wilh. Schubert,
gr. Stein- u. gr. Ulrichstr.-Ecke.

Bäckerei-Pacht-Abgabe.

In einer bekannten Fabrikstadt bei Cottbus ist wegen plötzlichem Todesfall eine sehr flott gehende, alte, gut eingerichtete Weiß-, Brod- und Kuchenbäckerei noch ca. sechs Jahre in Pacht habend mit sämmtlichen Utensilien und Mehlvorräthen sofort zu übernehmen, wozu circa 3500 Mark erforderlich sind. Offerten unter J. J. befördert die Exped. dieses Blattes.

Auction.

Dienstag den 3. August cr. Vormittag 10 Uhr versteigere ich Klausthorvorstadt No. 12:
1 Kutschwagen, 1 engl. Kutschgeschirr und 1 Sattel gegen Baarzahlung.

W. Elste, Auctions-Kommissar und gerichtl. Taxator.

Neue und gebr. Möbel aller Art verkauft billig Brunoswarte 6.

Für den redaktionellen und Inseratentheil verantwortlich Julius Munckelt in Halle. — Plötz'sche Buchdruckerei (R. Mettschmann) in Halle.
Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18860801025/fragment/page=0004